



Therapeutische Informationsverarbeitung und Modellbildung, Persönlichkeitsdiagnostik

Dr. Dipl.-Psych. Gregor Müller

Praxis für Psychotherapie, Supervision und Beratung, Bochum

Inhalt:

Die Informationsverarbeitung ist im therapeutischen Prozess eine ebenso zentrale wie anspruchsvolle Aufgabe für den Therapeuten, der die vom Patienten produzierten Äußerungen simultan und „in Echtzeit“ verarbeiten muss. Therapeut:innen müssen dabei eine Vielzahl von Informationen bereithalten: z. B. über manipulative Strategien des Klienten, über aktuelle Krisen sowie über die Therapeut-Klient-Beziehung.

Das Seminar macht auf die komplexen Aspekte aufmerksam, die ein Therapeut im Therapieprozess verarbeiten kann; es definiert, was aus psychologischer Sicht ein Problem ist, welche Komponenten ein Problem enthält und wie Therapeuten Klienten-Modelle bilden, prüfen und elaborieren können. Teilnehmer erfahren, wie sie klinische Hypothesen bilden, „in der Schwebe halten“, prüfen und elaborieren können. Nicht zuletzt wird deutlich gemacht, welche Quellen von Missverständnissen es geben kann und wie Therapeuten die „verschlüsselten“ Klienten-Aussagen „decodieren“ können.

Literaturvorschläge:

- Sachse, R. (2021). Psychotherapie von Persönlichkeitsstörungen: Eine verhaltenstherapeutisch-klärungsorientierte Anleitung, Kohlhammer
- Sachse, R., Sachse, M., Kuderer, B. (2023). Neue Entwicklungen und Innovationen in der Klärungsorientierte Psychotherapie. PABST Science Publishers
- Sachse, R. (2017). Therapeutische Informationsverarbeitung: Verstehen und Modellbildung im Therapieprozess, Hogrefe Verlag
- Kuhl, J. (2010). Lehrbuch der Persönlichkeitspsychologie: Motivation, Emotion, Selbststeuerung, Hogrefe Verlag
- Grawe, K. (2000). Psychologische Therapie, 2. korrigierte Auflage, Hogrefe Verlag

Zur Person:

Dr. Gregor Müller, Psychologischer Psychotherapeut, ist in einer Gemeinschaftspraxis niedergelassener kassenzugelassener Psychologischer Psychotherapeut in Bochum. Während seines Studiums an der Ruhr-Universität Bochum engagierte er sich in den Forschungsprojekten von Prof. Dr. Rainer Sachse zum Thema Prozessorientierung in der Psychotherapie, Therapeutische Verstehens- und Verarbeitungsprozesse. Er arbeitet heute, neben seinem vertragsärztlichen Versorgungsauftrag, als Paartherapeut und Selbsterfahrungsleiter, Supervisor und Dozent auf internationaler Ebene.

Kursnummer: FB250130A
(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:
Donnerstag 30.01.2025 09:00 - 16:30 Uhr

Zeitungfang: 8 Stunden à 45 Minuten

Diese Veranstaltung findet online statt.

Didaktik: Vortrag, interaktiver Workshop, Videodemonstration, Fallbeispiele, Übungen, Diskussion, Gruppenarbeit

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

PTK-Punkte: 9 (analog anerkannt bei der Ärztekammer)

GNP-Akkreditierung:
Curr. 2007: 8 Stunden zu Punkt 9 Spezielle Neuropsychologie: Definition, Diagnostik und Therapie neuropsychologischer Störungsbereiche
Curr. 2017: 8 Stunden zu Allgemeine Neuropsychologie

Kursgebühr: 180,00 €

Inklusivleistungen:
Unser Geschenk an Sie: Therapeutische Informationsverarbeitung: Verstehen und Modellbildung im Therapieprozess, R. Sachse (2017), Hogrefe Verlag, Göttingen

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK
Bayern für Klinische Neuropsychologie

